

BIOHORIZONS®
SCIENCE • INNOVATION • SERVICE

Das erste Laser-Lok® Implantat für enge Interdentalräume.



Die Laser-Lok® Mikrorillen sind eine Reihe zellgrosser Rillen um den Hals der BioHorizons Implantate, die mittels eines hochpräzisen Lasers aufgebracht wurden.

Die geschützten Mikrorillen stellen die einzige innerhalb der Branche genehmigte Oberfläche dar, die sowohl eine natürliche Bindegewebsverbindung aufbaut als auch einen ästhetischen Langzeiterfolg durch Stabilisierung des Hart- und Weichgewebes zeigt.

Erfahren Sie mehr über Laser-Lok® 3.0mm unter:

www.biohorizonsimplants.de/LaserLok3mm.pdf

BioHorizons GmbH
Marktplatz 3
79199 Kirchzarten

Tel.: +49 (0)7661 / 90 99 89-0
Fax: +49 (0)7661 / 90 99 89-20
info@biohorizons.com
www.biohorizons.com

Herstellerinformationen

RIEMSER Dental



Natürlich einfach – von Anfang an

Der Produk slogan „Natürlich einfach – von Anfang an“ kommt nicht von ungefähr. Mit Fokus auf den größtmöglichen Anwendernutzen hat RIEMSER Dental in engem Austausch mit Chirurgen und Prothetikern ganze Arbeit geleistet und praxiserprobte Konstruktionsprinzipien mit modernen wissenschaftlichen Erkenntnissen kombiniert.



Herausgekommen ist ein durchdachtes und ausgereiftes System für Einsteiger und professionelle Anwender mit höchsten Qualitätsansprüchen, die sämtliche implantologischen Patientenfälle mit einem einzigen Implantatsystem sicher, schnell und kosteneffizient behandeln wollen. Das moderne Implantatdesign ist richtungsweisend und berücksichtigt wichtige, biologische Prozesse. In Kombina-

tion mit vereinfachten Praxisabläufen und einem Patientengenerierungskonzept steigert es den Erfolg der Praxis nachhaltig. Als Anbieter innovativer und umfassender Produktlösungen spielt für RIEMSER Dental nicht nur das Produkt, sondern auch der Service eine wichtige Rolle. Das Unternehmen hat daher ein Kommunikationskonzept für seine Kunden entwickelt: Damit möglichst viele Patienten von den angebotenen Therapiemöglichkeiten erfahren, unterstützt das REVOIS®: PRO Konzept das Praxismarketing mit verschiedenen Strategien und Konzepten. Ein besonderes und einzigartiges Highlight besteht aus einem kleinen, formschönen Koffer mit attraktivem Inhalt, den jeder REVOIS®: PRO Patient nach der Behandlung erhält. Der Inhalt dieses Kommunikations-Sets ist so konzipiert, dass der Patient seine Begeisterung von der guten Therapie in seinen Bekanntenkreis weiterträgt und so – ganz natürlich – für die Behandlung in der Praxis Werbung macht.

RIEMSER Arzneimittel AG

Geschäftsbereich Dental

Lindigstraße 4

63801 Kleinostheim

E-Mail: dental@riemser.de

Web: www.RIEMSER-Dental.de

KaVo



Neue LED-Leuchte verändert die Sichtweise

Mit der neuen KaVoLUX 540 LED-Leuchte als optimale Ergänzung der KaVo Behandlungseinheit bietet KaVo jetzt mit modernster LED-Technologie perfektes Licht für höchste Ansprüche. Die Leuchte mit ihrem einzigartigen optischen System und vier verschiedenfarbigen LEDs liefert mit bis zu 40.000 Lux an jeder Stelle des Beleuchtungsfeldes natürliches weißes Licht in höchster Qualität. Durch den überragenden Farbwiedergabewert und das tageslichtähnliche Vollspektrum der KaVoLUX 540 LED ist es direkt an der Behandlungseinheit möglich, einen exakten Abgleich von Zahn- und Kompositfarbe vorzunehmen. Der innovative COMPOsave Modus filtert sämtliche Blauanteile des Lichts heraus und verlangsamt damit das Aushärten von Kompositen. Ohne zu dimmen können so lichthärtende Materialien entspannt bearbeitet werden. Die KaVoLUX 540 LED-Leuchte liefert das ideale Lichtfeld für ein perfekt ausgeleuchtetes Behandlungsgebiet: homogen, exakt begrenzt und mit reduzierter Schattenbildung. Selbst weit hinten liegende Mundbereiche werden dank der Tiefenprojektion deutlich ausgeleuchtet. Optimal aufeinander abgestimmt, bietet die KaVoLUX 540 LED in



Kombination mit einer KaVo-Behandlungseinheit maximalen Behandlungskomfort, höchste KaVo-Qualität, lange Lebensdauer und eine perfekte Hygiene.

KaVo Dental GmbH

Bismarckring 39

88400 Biberach an der Riß

E-Mail: info@kavo.com

Web: www.kavo.com

American Dental Systems

Hydroxylapatit mit integriertem Kollagen in Spritzenform

OsteoBiol mp3 ist ein kortikospongiöses Kollagengranulat porcinen Ursprungs mit ähnlichen Strukturen bezüglich Matrix und Porosität wie der körpereigene Knochen.



Das prähydrierte Knochenersatzmaterial weist eine pastenartige Konsistenz mit einer Korngröße von 0,6 bis 1,0 µm auf und wird aus der Applikationsspritze direkt und gezielt in den Defekteingebracht. mp3 ist vollständig resorbierbar und unterstützt die Neuknochenbil-

dung effizient durch Volumenerhaltung und durch seine osteokonduktiven Eigenschaften. Der natürliche Kollagengehalt, der durch eine Vermeidung der Hochtemperatur-Keramisierung erhalten bleibt, unterstützt die Bildung eines Blutkoagulums und fördert die nachfolgende Einsprossung regenerativer Zellen. Diese Charakteristiken erlauben eine mittelfristig stabile Gerüstfunktion und eine konsistente Knochenneubildung mit engem Kontakt zwischen dem reifen Knochen, dem neu gebildeten Knochen und dem Biomaterial. Besonders für laterale Sinusbodenaugmentation ist mp3 aufgrund seiner einfachen Spritzenapplikation sehr gut geeignet. Neben mp3 besteht eine breite Viskositätenpalette der OsteoBiol-Knochenersatzmaterialien und -Membranen, die den verschiedenen Indikationsbereichen entsprechen.

American Dental Systems GmbH
 Johann-Sebastian-Bach-Str. 42
 85591 Vaterstetten
 E-Mail: info@ADSystems.de
 Web: www.ADSystems.de



Dentaurum Implants

Erfolgreicher Kurs zur Implantatplanung

Kürzlich fand im Centrum Dentale Kommunikation (CDC) in Ispringen, dem Schulungszentrum der Dentaurum-Gruppe, ein Kurs zum Thema Implantatplanung statt. Unter dem Motto „Von klassisch bis dreidimensional“ wurden den Teilnehmern minimalinvasive Lösungsansätze mit dem tioLogic® pOsition System von Dentaurum Implants gezeigt. Referent Dr. med. dent. Sigmar Schnutenhaus aus Hilzingen führte kompetent und engagiert durch das Programm und vermittelte zunächst allgemeines Grundwissen der prothetisch basierten Implantatplanung, bevor er die Möglichkeiten der klassischen Implantatplanung denen der 3-D-Implantatplanung gegenüberstellte.

Anhand von zwei Live-Operationen präsentierte Dr. Schnutenhaus von der Planung bis zur Umsetzung sowohl eine konventionelle als auch eine schablonengestützte Implantation. Im anschließenden kollegialen Erfahrungsaustausch konnten die Teilnehmer direkt mit dem Referenten die Vor- und Nachteile der 3-D-Implantatplanung sowie alternative Möglichkeiten diskutieren. Die offene und ehrliche Art des Referenten wurde von den Teilnehmern sehr positiv bewertet. Dr. Schnutenhaus vermittelte wertvolle Tipps und Tricks und ver-



knüpfte somit optimal Theorie und Praxis miteinander. Weitere Kurse zu diesem Thema sind für 2012 geplant.

Dentaurum Implants GmbH
 Turnstr. 31
 75228 Ispringen
 E-Mail: kurse@dentaurum.de
 Web: www.dentaurum-implants.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Neu
 easy-graft®CLASSIC 250
 • Ideal für Socket Preservation im Prämolaren- und Frontzahnbereich.
 • Eine effiziente Defektdeckung als Membranäquivalent.

sticky granules

bionic

easy-graft®CLASSIC

„the swiss rock...“

easy-graft® 250
 CLASSIC

soft aus der Spritze
 im Defekt modellierbar
 härtet in situ stabil aus
 100% resorbierbar
 100% synthetisch

Das β-TCP Composite für alle Indikationen

Vertriebspartner in Deutschland

Paropharm GmbH, Singen
 Telefon 0180 137 33 68
www.paropharm.de

Nemris GmbH, Neukirchen b. Hl. Blut
 Telefon 09948 90418 0
www.nemris.de

DS
 DENTAL

Degradable Solutions AG
 Wagjstrasse 23 · CH-8952 Schlieren
 Telefon: +41 43 433 62 60
 Fax: +41 43 433 62 61

dental@degradable.ch · www.easy-graft.com

DENTSPLY Friadent



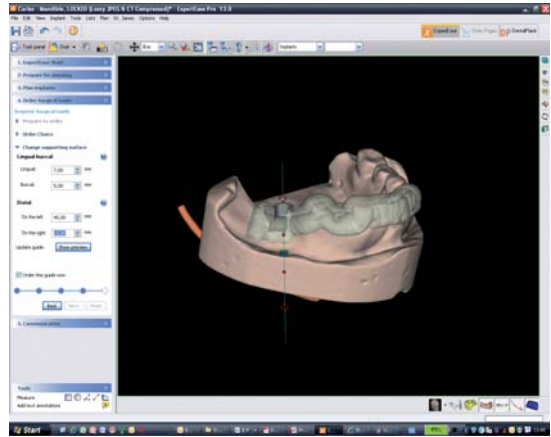
Mehr Komfort für Behandler und Patient

Implantate noch sicherer und präziser inserieren – und das mit hohem Komfort: Dafür steht die computergestützte Chirurgie mit ExpertEase™.

Mit der Software-Version 14.0 werden Behandlung sowie alle Vorbereitungsschritte jetzt noch übersichtlicher – für den Implantologen, das Dentallabor und den Patienten. Zur neuen systemoffenen Software-Version 14.0 gehört eine aktualisierte Implantatbibliothek sowie die beschleunigte Datenverarbeitung, mit der die DVT- oder CT-Daten der Patienten mit einem Knopfdruck eingelesen und für die 3-D-Ansicht ohne Segmentierung zur Verfügung stehen. So kann der Behandler mit seinem Patienten umgehend die Behandlung besprechen und mit der Planung beginnen.

Zeitersparnisse erlaubt auch das neue Fast-Track-Verfahren, mit dem der Behandler durch Verwendung des Optical Scan- oder des Dual Scan-Moduls die Möglichkeit hat, Gipsmodellscans in der ExpertEase™ Software hochzuladen beziehungsweise vorhandene Prothesen mit Markern zum Scannen nutzen kann. Damit kann er das finale Design der Bohrschablonen selbst übernehmen – Schablonen lassen sich so drei Tage schneller produzie-

ren und Kosten sparen. Zusätzlichen Nutzen bietet außerdem der neue und einfach zu handhabende DENTSPLY Friadent Konvertierungsservice, verfügbar auf der globalen Online-Schnittstelle für Behandlungsplanung, DentalPlanit.com. Ohne zeitaufwendiges postalisches Versenden der



Daten kann der Anwender hier den Service nutzen, DICOM-Daten in ExpertEase™ Dateien höchster Qualität und Sicherheit zu konvertieren.

DENTSPLY Friadent

Steinzeugstraße 50

68229 Mannheim

E-Mail: friadent@dentsply.com

Web: www.dentsply-friadent.com

Paropharm

Erweitertes Sortiment an Knochenaufbaumaterialien

Dank seines optimalen Volumens für kleinere und mittlere Defektgrößen, stellt easy-graft®CLASSIC 250 die ideale Lösung für den Knochenaufbau dar. Die Körnung von 450–1.000 µm stabilisiert mechanisch ideal, bei hoher Porosität. Besonders eignet sich easy-graft®CLASSIC 250 für die Anwendungen in der Socket Preservation im Prämolaren- und Frontzahnbereich sowie als

effiziente Defektdeckung als Membranäquivalent bei großen Defekten. Wenn autologer Knochen und BGS Granulate, wie calc-i-oss®, in den Defekt eingebracht werden, kann man mit easy-graft®CLASSIC 250 eine stabile und effiziente Defektdeckung erzielen. easy-graft®CLASSIC 250 wird ab sofort in Verpackungseinheiten zu drei oder sechs Applikationen angeboten und ab Oktober 2011 ist zudem easy-graft®CRYSTAL 250 in den gleichen Verpackungsgrößen lieferbar.



Flexible, poröse Schale – gemäß Dr. Stefan Neumeyer, Eschlkam.

Vertrieb Deutschland
Paropharm GmbH
Tel.: 0180/1 37 33 68
E-Mail: info@paropharm.de

und

Nemris GmbH

Tel.: 0 99 47/90 41 80

E-Mail: info@nemris.de

Die Erbsen
sind gezählt!

99,-€
inkl. MwSt

www.99euro.info

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

TePe

Neue Interdentalbürste für gründliche Reinigung

Das schwedische Unternehmen TePe Mundhygieneprodukte AB (TePe Mundhygieneprodukte Vertriebs-GmbH) erweitert die Produktpalette der Interdentalbürsten: TePe Angle – eine einfach anzuwendende Interdentalbürste, die eine gründliche Reinigung aller Interdentalräume ermöglicht. Bereits seit Unternehmensgründung legt TePe den Fokus auf die Stärkung des Bewusstseins für präventive Zahnpflege und interdentalen Reinigung. So wurden alle Interdentalbürsten in enger Zusammenarbeit mit zahnmedizinischen Spezialisten entwickelt. Die TePe Angle ergänzt die Produktpalette von Interdentalbürsten, die eine große Auswahl an Größen, Griffen und Borsten bietet, um den unterschiedlichen Bedürfnissen von Patienten und zahnmedizinischen Spezialisten weltweit gerecht zu werden.

Die TePe Angle wurde entwickelt, um die tägliche Reinigung der Interdentalräume zu erleichtern. Bei der Entwicklung des Produkts wurde besonders auf die Proportionen des Griffes Wert gelegt, um den Anwendern eine bestmögliche, kontrollierte Handhabung zu bieten. Der gewinkelte Bürstenkopf optimiert die Erreichbarkeit von schwer erreichbaren Stellen, sagt Paul Wallström, Leiter der Produktentwicklung bei TePe. Durch den schmalen, gewinkelten Bürstenkopf ist die

Reinigung im Molarenbereich – sowohl palatinal, lingual als auch bukkal – möglich. Der lange und flache Griff ermöglicht eine kontrollierte Reinigung der Interdentalräume. TePe Angle ist in sechs farbcodierten Größen



erhältlich – passend für enge bis weite Zahnzwischenräume. Alle Größen haben für eine schonende Reinigung einen mit Kunststoff ummantelten Draht.

**TePe Mundhygieneprodukte
Vertriebs-GmbH**
Flughafenstraße 52
22335 Hamburg
E-Mail: kontakt@tepe.com
Web: www.tepe.com



Acteon

Mehr Licht für bessere OP-Sicht

Nach der erfolgreichen Markteinführung des ImplantCenter 2 zur IDS 2009 hat Satelec (Acteon Group) den leistungsstarken Generator für implantatchirurgische Eingriffe weiterentwickelt und bietet ihn ab sofort mit drei autoklavierbaren Licht-Handstücken an.



ImplantCenter 2 LED besticht nicht nur durch seine klinische Vielseitigkeit von der Implantologie bis zur Parodontaltherapie, sondern auch durch seine hohe Leistungskraft und Beleuchtungsstärke. Ob Sägen, Fräsen, Schrauben oder Meißeln: Mit dem piezochirurgischen Kombigerät mit neuem Licht-Mikromotor lassen sich sämtliche

(prä-)implantologischen Chirurgiemaßnahmen abdecken – zuverlässig und mit größtem Behandlungskomfort. Das neue Chirurgiegerät verfügt über eine dreimal höhere Ultraschalleistung und drei autoklavierbare Licht-Handstücke, die mit langlebigen Leuchtdioden (Lichtring mit jeweils sechs LEDs und 100.000 Lux) ausgestattet sind. Dabei liefert die kaltweiße Lichtquelle überragende Farbwiedergabewerte und garantiert eine kontrastreiche Unterscheidung der Gewebearten. ImplantCenter 2 LED kombiniert zwei Antriebseinheiten mit drei Betriebsarten: Auf Basis der neuesten piezoelektrischen Ultraschalltechnologie und ausgestattet mit dem ultrastarken Induktionsmotor I-Surge erhalten Chirurgen und Implantologen größtmögliche Sicherheit und kontrollierte Power für eine verlässliche Schnittführung.

Acteon Germany GmbH
Industriestraße 9
40822 Mettmann

E-Mail: info@de.aceongroup.com
Web: www.de.aceongroup.com



CeHa imPLANT[®] powered by med 3D

Sicher

**Sicher durch
Backward Planning**

**CeHa imPLANT - das
3D-Planungs-System
für Zahnarzt und Zahn-
techniker**

**Weitere Informationen:
www.c-hafner.de und
Tel. 0180 17231 01-04**
0,039 EUR/min aus dem Festnetz der T-Com

C. HAFNER 
FÜR DENTALE EXZELLENZ

C. Hafner GmbH + Co. KG
Gold- und Silberscheideanstalt
Bleichstraße 13-17
D-75173 Pforzheim
Tel. (07231) 920-0
Fax (07231) 920-159
dental@c-hafner.de
www.c-hafner.de

C. HAFNER

Revolutionäre Legierung für die Kombinationstechnik

Die hochgoldhaltige Gusslegierung ORPLID® TK des renommierten Edelmetallherstellers C. HAFNER stellt mit ihren ganz speziell auf die Anforderungen teleskopierender Arbeiten abgestimmten Materialeigenschaften einen Meilenstein in der Entwicklung moderner Legierungen dar. Die Namensgebung ORPLID® TK bezeichnet das Anwendungsgebiet ziemlich genau – T für Teleskope, K für Koni. Der Vorteil für genau dieses Indikationsspektrum liegt in der Zusammensetzung der Legierung. Die Gleiteigenschaften der Legierung wurden dadurch gleich um ein Mehrfaches verbessert. Kratzer, Klemmen und Verkanten von abnehmbaren Arbeiten gehören mit ORPLID® TK der Vergangenheit an. Die Legierung ist sehr gut vergießbar und sattgelb. Somit liegt die Farbe der Legie-



rung voll im Trend. Hinzu kommen eine hervorragende Polierbarkeit und ein optimales Zerspanungsverhalten. Mit einem Goldgehalt von nur 70% ist ORPLID® TK für den Bereich hochgoldhaltiger Gusslegierungen auch in einem interessanten Preisbereich angesiedelt. Neben der Teleskoptechnik ist ORPLID® TK auch für alle anderen Einsatzbereiche einer Gusslegierung geeignet. Dem Anwender wird mit ORPLID® TK ein Spitzenprodukt für hochwertige Kombinationstechnik an die Hand gegeben.

C. HAFNER GmbH + Co. KG
Gold- und Silberscheideanstalt
Bleichstr. 13–17
75173 Pforzheim
E-Mail: dental@c-hafner.de
Web: www.c-hafner.de



OSSTEM

Qualität schafft Vertrauen



Das Ergebnis einer Analyse bestehender Implantatsysteme ist das TSIII Implantat, das alle Möglichkeiten für ein qualitativ noch hochwertigeres Implantatsystem aufzeigt. Das TSIII Implantat glänzt nicht nur durch das ausgezeichnete Design mit einem effizienten Corkscrew-Gewinde und einem selbstschneidenden zweifach Führungsgewinde, das eine nachhaltige Primärstabilität unterstützt, sondern auch durch die bewährte konische Innenverbindung. Mit dem Feature des Platform switch, der Implantat/Abutmentstabilität und des ausgeklügelten Bohrerkonzepts ist der langfristige Erfolg zur Stabilisierung des Hart- und Weichgewebes garantiert.

Zudem kann aufgrund des umfangreichen Sortiments an prothetischen Komponenten für das TSIII Implantatsystem jede Versorgung sowohl individuell als auch ästhetisch anspruchsvoll gestaltet werden. Mit diesem TSIII Implantatsystem und den optimalen Behandlungsschritten hat man die Möglichkeit, seinem Patienten möglichst minimalinvasiv und in kürzeren Behandlungszeiten eine preisgünstigere Lösung mit großer Vorhersagbarkeit für die klassische Implantatversorgung (Einzelzahnbrücke oder einseitige Freundsituation) anzubieten.

OSSTEM Germany GmbH
Mergenthalerallee 25, 65760 Eschborn
E-Mail: info@osstem.de
Web: www.osstem.com



ULTRADENT

Behandlungseinheiten für Spezialisten

ULTRADENT bietet im Bereich individueller Behandlungseinheiten eine komplette Behandlungseinheit speziell für den Einsatz in der Implantologie, in der Oralchirurgie und in der MKG-Chirurgie an. Da klassische Patientenstühle nicht alle Anforderungen der Implantologie/Chirurgie erfüllen, hat ULTRADENT komplette Chirurgie-Behandlungseinheiten zusammengestellt. Diese professionellen Arbeitsplätze bestehen aus dem OP-Stuhl UD 500 oder dem etwas kleineren T11, einem fahrbaren Zahnarztgerät und einer fahrbaren Speifontäne. Das Ergebnis ist ein durchdachtes Konzept für zahnärztliche Chirurgen, das die Elemente Funktion, Hygiene, Sicherheit und Ergonomie konsequent verbindet. Beide Patientenstühle sorgen für freien Zugang von allen Seiten. Die Konstruktion ermöglicht einen Einstieg im Sitzen, die extrem langen Auf-/Ab-Bewegungsintervalle lassen das Behandeln im Sitzen und im Stehen zu. Der



Antrieb erfolgt bei UD 500 über einen eingebauten Akku, somit ist der Stuhl auch mobil, es liegen auch Dank eines Funkfußanlassers keine Kabel auf dem Boden. Der T11 ist am Boden fixiert, konnte dadurch schlanker gebaut werden und bietet noch besseren Zugang zum Patienten. Ein mobiles Zahnarztgerät in der Cart-Version (z.B. U 3000 oder U 5000), zusammen mit der fahrbaren Speifontäne, bietet dem Behandler größtmögliche Flexibilität. Es kommen hier die neuesten Entwicklungsstufen zum Einsatz, wie die hygienische Folientastatur mit Digitalanzeige oder ein Touchscreen. Diese ZA-Geräte können sogar unabhängig von der Hauswasseranlage mit einer Druckwasserflasche betrieben werden. Die OP-Leuchte Solaris LED ist ideal für diese Arbeitsplätze.

ULTRADENT Dental Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunnthal
E-Mail: info@ultradent.de
Web: www.ultradent.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

NSK

Ultraschallgerät weiter optimiert

VarioSurg LED ist das nochmals perfektionierte Ultraschall-Chirurgiesystem von NSK. Kraftvoller Durchzug bei einer gleichzeitig höchst exakten Schneidleistung sind nur zwei der großen Vorteile des neuen Piezo-Chirurgiegeräts. Das kompakte und ultraleichte LED-Handstück bietet optimale Ausleuchtung des Behandlungsfelds – und dies nicht nur in der Chirurgie, sondern auch in der Parodontologie und der Endodontie. Denn für diese drei Bereiche stehen individuell definierbare und speicherbare Programme und Aufsätze zur Verfügung.



VarioSurg arbeitet selektiv, das heißt es schneidet ausschließlich mineralisiertes Hartgewebe, während angrenzendes Zahnfleisch bei versehentlichem Kontakt verschont bleibt. Die Erhitzung des Gewebes wird wirksam verhindert und die Gefahr einer Osteonekrose somit stark reduziert. Durch die mithilfe von beigeführter Kühlmittellösung erzielte Ultraschallkavitation bleibt das Operationsfeld frei von Blut, wodurch in Verbindung mit der LED-Beleuchtung jederzeit ausgezeichnete Sicht auf das Behandlungsfeld sichergestellt ist. Die neuartige Burst-Funktion erhöht die Schneidleistung der Aufsätze um 50% gegenüber vergleichbaren Geräten. Zum Lieferumfang des VarioSurg gehören ein Starter-Set mit sechs Aufsätzen (Basis-S Set) sowie eine Sterilisationskassette, in der die VarioSurg Originalteile sowie Handstück und Kabel bei der Sterilisation sicher gelagert werden. Auf Wunsch ist VarioSurg auch ohne Licht erhältlich.

NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 8
65760 Eschborn
E-Mail: info@nsk-europe.de
Web: www.nsk-europe.de



BEGO Implant Systems

MultiPlus-System ermöglicht neues Behandlungskonzept

Die Sofortversorgung zahnloser Patienten auf vier Implantaten mit darauf abgestimmten verschraubbaren prothetischen Aufbauten (0° und 20°/30° abgewinkelte Sub-Tec MultiPlus-Aufbauten) bieten dem Behandler neue Ansätze in der Patientenfürsorge. Das System erfreut sich in der implantologischen Steg- und Brückenprothetik großer Beliebtheit. Herausstellendes Merkmal ist die Möglichkeit, starke Implantatdivergenzen mit unterschiedlichen Sub-Tec MultiPlus-Aufbauten auszugleichen. Die ideal aufeinander abgestimmten prothetischen Komponenten ermöglichen unterschiedliche Versorgungsmöglichkeiten (provisorisch und definitiv) und liefern eine gleichmäßige Verteilung der auftretenden Kräfte auf alle Implantate.

„Das MultiPlus-System stellt eine optimale Lösung bei eingeschränktem Knochenangebot unter Vermeidung großer Augmentationen in ungünstigen anatomischen Regionen dar“, so Dr. Nina Chuchracky, Produktmanagement der BEGO Implant Systems. Die ersten erfolgreichen Patientenfälle wurden bei dem im Mai 2011

stattgefundenen Mittelmeerkongress im spanischen Sitges durch Dr. Han v. Dijk (Implantologie Amersfoort, Holland) eindrucksvoll präsentiert. Die MultiPlus-Prothetiklinie von BEGO Implant Systems ist seit September 2011 verfügbar.



BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG
Technologiepark Universität
Wilhelm-Herbst-Str. 1
28359 Bremen
E-Mail: info@bego-implantology.com
Web: www.bego-implantology.com



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

SimPlant® 2011 & SurgiGuide®

Für *jeden* Fall eine passende Lösung!

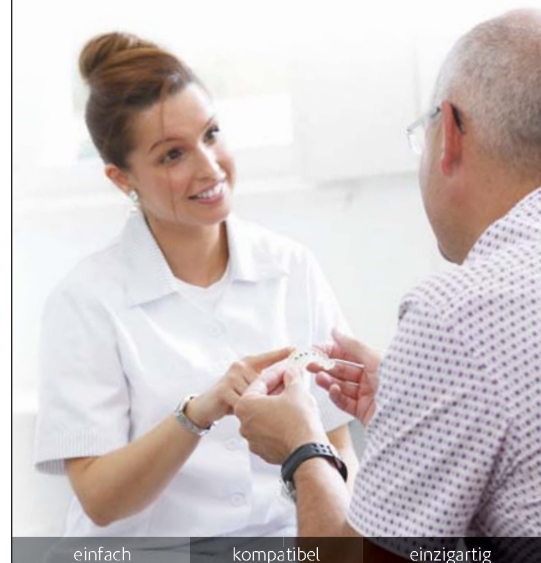
Ob Pilotbohrung oder vollständig navigierter Eingriff, ob zahn-, zahnfleisch- oder knochengestützt – mit den SurgiGuide® Bohrschablonen entscheiden Sie!

Testen Sie SimPlant® 2011 kostenfrei und unverbindlich und bestellen Sie die Pilot SurgiGuide® Bohrschablone für nur 199€* inklusive aller Führungshülsen.

Info & Download unter
www.simplant2011.de

* exkl. MwSt. und Bearbeitungsgebühr

Die perfekte Lösung für die navigierte Implantologie



einfach

kompatibel

einzigartig



Materialise
Dental

www.materialisedental.com

Dentegris Deutschland



Alternative zum Weichgewebetransplantat

Nach der erfolgreichen Marktetablierung seiner Membranen und Knochenersatzmaterialien erweitert Dentegris das Portfolio im Bereich der Biomaterialien um drei weitere Produkte. Highlight ist eine äußerst innovative Weichgewebematrix: MucoMatrixX ist eine dreidimensionale Kollagenmatrix, die der menschlichen Kollagenstruktur sehr ähnlich ist und als Leitschiene für Weichgewebszellen und Blutgefäße dient. MucoMatrixX ist für viele Indikationen, wie Rezessionsdeckungen und Weichgewebeaugmentationen in Verbindung mit GBR-/GTR-Techniken geeignet und bietet eine gute Alternative zum Weichgewebetransplantat. In einem natürlichen, enzymatischen Prozess wird MucoMatrixX vaskularisiert, in das umliegende Gewebe integriert und zu patienteneigenem Bindegewebe umgebaut. Die Vorteile liegen auf der Hand: Das Handling ist einfach (einfaches Zuschneiden), die Pro-



duktiveigenschaften sind immer gleichbleibend und auf eine schmerzfreie palatinale Entnahmestelle kann verzichtet werden. Mit der BoneProtect Guide wird Dentegris außerdem seine Membranfamilie erweitern, um den unterschiedlichen Vorlieben und Handlingansprüchen der Anwender noch stärker gerecht zu werden. Der neue Alveolar-Kollagenkegel BoneProtect Cone wird das Portfolio abrunden und soll Maßstäbe im Bereich der Alveolarkegel setzen. Alle Produkte werden im Herbst/Winter 2011 eingeführt und im Rahmen der Expertenmeeting-Tour Winter 2011/2012 vorgestellt. Nach der Auftaktveranstaltung in Frankfurt am Main am 8. November 2011 wird Dentegris in Düsseldorf, Nürnberg, München, Essen und Köln präsent sein.

Dentegris Deutschland GmbH
Grafschafter Str. 136, 47199 Duisburg
E-Mail: kundeninfo@dentegris.de
Web: www.dentegris.de

Keystone



CE-Zertifizierung für Genesis-Implantat



Keystone Dental Europe gab kürzlich bekannt, dass Genesis, The Biomimetic Implant System™, seine Zulassung im Rahmen der CE-Zertifizierung erhalten hat. Das Genesis-System stellt mit seinem von der Natur inspirierten biomimetischen Design eine große Errungenschaft in der Implantologie dar. Zu den einzigartigen Vorteilen, die das Genesis-System bietet, gehört nicht nur die sofortige Funktionalität des Implantats, sondern auch, dass der Patient auf natürliche Weise lächeln und die Zahnarztpraxis noch am Tag der Operation mit einer prothetischen Versorgung verlassen kann. Mit der patentierten BioSpark™-Oberfläche, einer Nano-Oberfläche, die die Knochenstruktur imitiert, stellt das Genesis-System einen heilungsfördernden Rahmen zur Optimierung der Knochenintegration dar. Darüber hinaus führt

das einzigartige AnaTite™-Verfahren zur erstmaligen Verwendung rosafarbener Implantate und einer vollständigen Reihe rosafarbener Prothesen – für eine natürlichere Färbung des Zahnfleisches und damit ein natürlicheres Lächeln zu erzielen. „Wir freuen uns sehr über die vielen Vorteile, die das Genesis-System den Patienten bietet. Mit dem Genesis-System zeigt sich einmal mehr der kontinuierliche Einsatz von Keystone Dental, wahrhaft innovative Produkte für Zahnärzte und ihre Patienten herzustellen.“ Der Erfolg des Genesis-Systems ist vorhersehbar, sodass die lebenslange Smile Trust™-Zahnimplantat-Garantie vom ersten Tag an beginnt.

Keystone Dental GmbH
Jägerstraße 66, 53347 Alfter
E-Mail: info.de@keystonedental.com
Web: www.genesisdentalimplant.com

Materialise Dental

Partnerschaft mit Owandy

Materialise Dental konzentriert sich auf 3-D-digitale Zahnheilkunde und bietet eine Palette von Lösungen für computergeführte Zahnmedizin. Seine SimPlant®-Software ist kompatibel mit allen Implantatmarken sowie CT- und Cone-Beam-3D-Scannern und bietet Zahnärzten so die Möglichkeit, bei ihren eigenen Implantatmarken und Scangeräten zu bleiben. Owandy bietet seinerseits ein komplettes Sortiment digitaler zahnärztlicher Bildgebungsprodukte sowie Imaging- und Verwaltungssoftware, um die tägliche Arbeit von Zahnärzten zu optimieren und zu erleichtern. Durch die neu gegründete Partnerschaft zwischen Materialise Dental und Owandy haben Kunden der beiden Unternehmen nun die Möglichkeit, beim Kauf eines I-Max Touch 3D-Cone-Beam-Scanners SimPlant® Pro auf den Cone-Beam-Workstations vorinstallieren zu lassen. Owandy-Kunden erhalten außerdem eine professionelle Schulung von Materialise Dental-Technikern, um sofort mit ihrer neuen



Software arbeiten zu können. Das I-Max Touch 3-D-Panoramagerät von Owandy ist die jüngste Erweiterung seiner Produktlinie digitaler Imaging-Lösungen. Es nimmt in kürzester Zeit 3-D- und vollständige Panoramauntersuchungen auf. Die Kephalometrie-Option erweitert die Möglichkeiten des I-Max Touch 3D zusätzlich durch die Erfassung von Röntgenaufnahmen des Schädels und der Hand. Das Panoramagerät gibt Zahnärzten alle notwendigen Instrumente für die klare Kommunikation ihrer Behandlungspläne an ihre Patienten und zum Erreichen erfolgreicher Resultate bei jedem Fall.

Materialise Dental GmbH
Argelsrieder Feld 10
82234 Oberpaffenhofen
E-Mail: info@materialisedental.de
Web: www.materialisedental.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

MIS Implants

MIS intensiviert Fortbildungen mit Esparza Enclosed

Die 2011 erstmals durchgeführten Fortbildungen von MIS Germany und Esparza Enclosed werden 2012 weiter ausgebaut. Bei Esparza Enclosed werden in Kolumbien Fortbildungsprogramme, Hands-on-Kurse und Live-OPs angeboten, die von Fachexperten geleitet werden. Bereits 2009 schulte Esparza über 5.000 Teilnehmer rund um chirurgische Verfahren wie Knochenaugmentation oder Sinuslift. MIS Vertriebsleiter Marc Oßenbrink: „Mit Esparza verfügen wir über eine unabhängige, wissenschaftlich als auch klinisch ausgerichtete Organisation mit besten Kontakten. Dieses Jahr wurden die Esparza-Kurse erstmals erfolgreich mit deutschen Zahnärzten durchgeführt. „Wir haben durchweg positive Resonanz bekommen. Wo sonst kann ich unter Anleitung von erstklassigen Fachleuten wie z.B. Prof. Dr. med. dent. Murat Yildirim in fünf Tagen rund 30 Implantate an Patienten setzen?“, so Marc Oßenbrink. Zurzeit laufen die Vorbereitungen für 2012 – eine frühzeitige



Anmeldung empfiehlt sich. Parallel bereitet man sich auf die Markteinführung von C1 vor, mit dem MIS einen völlig neuen Implantatansatz präsentiert. „C1 stellt die etablierten Paradigmen hinsichtlich gängiger Bohrmethoden infrage“, so Marc Oßenbrink.

„Die weiterentwickelte konische Verbindung von C1 reduziert Mikrobewegungen und minimiert die Knochenresorption am Implantatthals.“ Im Zusammenspiel mit den farbcoatierten Plattformen von C1, dem sog. „Platform Switching“, das ein besseres Wachstum des Weichgewebes ermöglicht, und dem dazugehörigen speziell gestalteten Einweg-Finalbohrer wird nicht nur eine einfachere, sicherere und sterile Implantologie ermöglicht, sondern auch die Erfolgsrate nachweislich verbessert.

MIS Implants Technologies GmbH

Simeons carré 2

32423 Minden

E-Mail: service@mis-implants.de

Web: www.mis-implants.de



Nobel Biocare

Implantatplanung unabhängig vom Betriebssystem

Nobel Biocare hat mit NobelClinician eine innovative Software auf den Markt gebracht, die den digitalen Workflow im implantologischen Team von der Diagnostik über die prothetikorientierte Planung bis hin zur navi-

dieselben Bildschirmdarstellungen und eine identische Benutzerführung.

Die Online-Kommunikation und -Zusammenarbeit der an der Fallplanung beteiligten Behandler erfolgt wie gewohnt über die Funktion NobelConnect. Hier können die Parteien ihre jeweiligen Planungsszenarien abspeichern und bearbeiten – und zwar unabhängig davon, ob diese in der Windows- oder MAC-Welt erstellt worden sind. Damit die Implantatplanung mit NobelClinician immer auf dem aktuellen Entwicklungsstand ist, wird die Software regelmäßig erweitert. Deshalb hat sie pünktlich zur Markteinführung der neuen Implantate NobelReplace-Conical Connection, NobelReplace-PlatformShift und NobelActive 3.0 ein Update mit den Daten dieser Implantate erhalten.



gierten Chirurgie optimal unterstützt. Seit Oktober gibt es NobelClinician zusätzlich zur bekannten Windows-Version auch für MAC® OS X, sodass die Software unabhängig von dem bevorzugten Betriebssystem genutzt werden kann. Beide Ausführungen haben

Nobel Biocare Deutschland GmbH

Stolberger Straße 200

50933 Köln

E-Mail:

info.germany@nobelbiocare.com

Web: www.nobelbiocare.com



► Kollagene und Nahtmaterial für die Dentalchirurgie



PARASORB Sombrero®
Resorbierbarer Membrankegel



RESODONT®
Resorbierbare Kollagenmembran



PARASORB® HD Cone
GENTA-COLL® HD Cone
Kollagenkegel zur Socket Preservation

2011-03 A0007

RESORBA® Nahtmaterial
Für jede Indikation das optimale Nahtmaterial



RESORBA Wundversorgung
GmbH & Co. KG

Am Flachmoor 16
90475 Nürnberg, Germany

Tel. +49 9128 / 91 15 0
Fax +49 9128 / 91 15 91

www.resorba.com
www.diedentalbox.com

W&H



Zerlegbare chirurgische Instrumente

Operieren mit Tageslichtqualität und mit autarken Lichtquellen: W&H Chirurgie-Instrumente mit LED machen's möglich und generieren ihr perfektes, weißes Licht aus eigenem Antrieb. Sobald das Hand- oder Winkelstück in Betrieb genommen wird, erzeugt der integrierte Generator den notwendigen Strom selbstständig und speist die LED des zerlegbaren S-11 LED G und WS-75 LED G mit Energie. Ausgezeichnete Lichtverhältnisse erleichtern den Weg zu gründlichen Diagnosen und perfekten Behandlungsergebnissen. Grund genug, ab jetzt nur noch mit Tageslichtqualität zu operieren. W&H überzeugt mit seinen zerlegbaren chirurgischen Instrumenten insbesondere durch das perfekte LED-Licht in Tageslichtqualität und dessen Ausleuchtungsumfeld des ganzen Behandlungsareales und stellt somit gängiges Halogenlicht



in den Schatten. Zusätzlich punkten Chirurgie-Instrumente von W&H aufgrund der Kompatibilität mit ISO-Kupplungen, einer unabhängigen Stromversorgung und der Möglichkeit, sowohl das Hand- als auch das Winkelstück zu thermodesinfizieren und bis 135°C zu sterilisieren. Sowohl das S-11 LED G als auch WS-75 LED G sind komplett zerlegbar und natürlich auch wieder zusammenbaubar. Schnell, einfach und risikolos – völlig ohne Werkzeug. Die Reinigung der einzelnen Innenteile erleichtert die optimale Pflege wesentlich.

W&H Deutschland GmbH
Raiffeisenstraße 4
83410 Laufen/Obb.
E-Mail: office.de@wh.com
Web: www.wh.com

Straumann



Wirkungsweise von MembraGel dokumentiert

Membranen wurden entwickelt, um das Eindringen von gingivalem Weichgewebe in die defekte Region zu verhindern und damit eine ungestörte Knochenregeneration in Verbindung mit einem Augmentat zu ermöglichen. Nach Angabe von Straumann sei MembraGel eine wirkungsvolle Barriere gegen das Einwachsen von Weichgewebe und könne für die verschiedensten Anwendungsgebiete eingesetzt werden. Dies seien: periimplantäre Defekte, alveoläre Knochenkamm- sowie Sinuslift-Augmentationen oder Extraktionsalveolen. In-vivo-Untersuchungen¹ hätten gezeigt, dass



MembraGel das Einwachsen von Gewebe für mindestens vier bis sechs Monate verhindern kann. Die Knochenheilung wird nicht durch Migration von Gingivagewebe beeinträchtigt. Dies belegten auch die Ergebnisse einer randomisierten, kontrollierten klinischen Studie.² In dieser kam man zu dem Ergebnis, dass das Produkt den Knochenaufbau wirksam unterstützen, eine gute Defektauffüllung ermöglichen würde und sich einfach und schnell applizieren ließe.

MembraGel wird aus dem synthetischen Material Polyethylenglycol (PEG) hergestellt. Als dünne Schicht wird es auf das Knochenersatz-

material aufgebracht und härtet in situ in 30–60 Sekunden nach der Applikation aus. Um das innovative Material sicher anwenden zu können, muss der Behandler an einer Anwenderschulung teilgenommen haben. Dort erlangen die Teilnehmer fundierte Informationen über präklinische und klinische Nachweise und sammeln in Workshops gleichzeitig praktische Erfahrungen. Das Training von chirurgischen Techniken und das Kennenlernen weiterer klinischer Aspekte gibt dem Zahnmediziner zusätzliche Sicherheit, um diese neuartige Technologie effektiv zu nutzen.

Quellen:

- 1 Sandra Wechsler et al.; A novel, tissue occlusive poly(ethylene glycol) hydrogel material.; J Biomed Mater Res A. 2008 May;85(2):285–92.
- 2 Jung RE, Hälj GA, Thomas DS, Hämmerle CH. A randomized, controlled clinical trial to evaluate a new membrane for guided bone regeneration. Clin Oral Implants Res. 2009 Feb;20(2):162–8.

Straumann GmbH
Jechtinger Straße 9, 79111 Freiburg im Breisgau
E-Mail: info.de@straumann.com
Web: www.straumann.de

Geistlich Biomaterials



Sanfte Alternative zu autogenen Weichgewebetransplantaten

Die neue resorbierbare 3-D-Kollagenmatrix Geistlich Mucograft® wurde für die Weichgeweberegeneration und hier speziell für den Zugewinn an keratinisiertem Gewebe und zur Rezessionsdeckung entwickelt. Klinische Studien haben gezeigt, dass es eine Alternative zu autogenen Transplantaten ist (McGuire und Scheyer 2010; Sanz et al. 2009). Durch die nicht benötigte Entnahmestelle werden postoperative Schmerzen und Komplikationen deutlich reduziert. Geistlich Mucograft® besteht aus zwei „Schichten“. Eine kompakte Substanz sorgt für strukturelle Integrität und Stabilität. Sie ist einfach zu vernähen und schützt



vor Infektionen, was die Verwendung in Situationen mit offener Wundheilung ermöglicht. Das schwammartige Gerüst sorgt für zusätzliches Volumen und ermöglicht das Einwachsen von Gewebe. Als gebrauchsfertiges Produkt bietet Geistlich Mucograft® einfache Handhabung, unbegrenzte Verfügbarkeit und gleichbleibende Qualität.

Geistlich Biomaterials
Vertriebs GmbH
Schneidweg 5
76534 Baden-Baden
E-Mail: info@geistlich.de
Web: www.geistlich.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



15. DENTSPLY Friadent World Symposium

Hamburg, 16./17. März 2012

Wissenschaftlicher Vorsitz: David Garber/US, Fouad Khoury/DE, Ye Lin/CN **Referenten:** Wael Att/DE, Urs Brodbeck/CH, Lim Kwong Cheung/HK, Krzysztof Chmielewski/PL, Lyndon Cooper/US, John E. Davies/CA, Marco Degidi/IT, Mostafa Farmand/DE, Alan E. Fetner/US, Till Gerlach/DE, Bernhard Giesenhausen/DE, Barry Goldenberg/US, Germán Gómez-Román/DE, Galip Gurel/TR, Arndt Happe/DE, Thomas Hanser/DE, Jürgen Hoffmann/DE, Frank and Steffen Kistler/DE, Fouad Khoury/DE, Gerd Körner/DE, Stefanos Kourtis/GR, Mischa Krebs/DE, Christopher McCulloch/CA, Jörg Meyle/DE, Ignace Naert/BE, Getulio Nogueira/CA, Anders Örtorp/SE, Adriano Piattelli/IT, Alessandro Ponte/IT, Marc Quirynen/BE, Sven Rinke/DE, Björn Roland/DE, George E. Romanos/US, Anne-Marie Jansaker/SE, Mauricé Salama/US, Nigel Saynor/GB, Karl Andreas Schlegel/DE, Sjoerd Smeekens/NL, Gerhard Stachulla/DE, Christian Stappert/US, Ali Tahmaseb/BE, Martijn van Griensven/AT, Olaf van Iperen/DE, Heiner Weber/DE, Dietmar Weng/DE, Orcan Yüksel/DE und viele andere.

Tissue Response erfolgreich meistern

Entdecken Sie neue Horizonte für langfristigen Behandlungserfolg „von der Wurzel bis zur Krone“:

- Weichgewebeintegration und Langzeitästhetik
- Wechselwirkung zwischen Knochen und Implantaten
- Knochen und Biomaterialien Rekonstruktive Behandlungsprinzipien und Implantat-Prothetik
- Keramikimplantate und vollkeramische Lösungen
- Personalisierte ästhetische Lösungen
- Management von Periimplantitis
- Zukunftsorientierte Konzepte in der Implantologie

Erörtern Sie eigene wissenschaftliche Ergebnisse oder Fälle in der Poster Gallery:

Reichen Sie ein Poster ein mit der Aussicht, für einen Kurzvortrag oder einen der Poster Awards ausgewählt zu werden.

Erleben Sie Behandlungskonzepte hautnah:

Aktuelle Innovationen und Behandlungslösungen aus erster Hand mit praktischen Demos und Hands-on.

Information, Anmeldung und Einreichen von Postern auf www.dentsply-friadent.com/symposium

DENTSPLY
FRIADENT